



Justizangestellte (m/w/d) bei der bayerischen Justiz: Ihr starker Einstieg in den öffentlichen Dienst!

Die bayerische Justiz bietet attraktive Chancen für Angestellte im öffentlichen Dienst. In den Serviceeinheiten von Gerichten und Staatsanwaltschaften übernehmen Sie vielfältige und verantwortungsvolle Aufgaben. Sie sind ein wichtiges Mitglied im Team mit Justizfachwirtinnen und Justizfachwirten – und arbeiten Hand in Hand z. B. mit der Richterin, dem Staatsanwalt, der Rechtspflegerin.

Justiz: Ich mach' Gerechtigkeit und bewirke etwas für die Gemeinschaft!

Die vielfältigen Aufgaben und Begegnungen machen Ihren Job so attraktiv. Sie sind die erste Anlaufstelle für Menschen, die rechtliche Fragen haben oder Unterstützung brauchen. Sie managen elektronische Akten, Termine, Fristen und wichtige Unterlagen. Und Sie führen Protokoll bei Gericht! Dabei erleben Sie hautnah, wie Recht gesprochen wird und leisten Ihren Beitrag zur Gerechtigkeit.



AUF EINEN BLICK: MENSCHEN, VIELFALT, SINN UND SICHERHEIT!

- Beruf mit Sinn
- Arbeit für und mit Menschen in einem starken Team
- Vielfalt und Abwechslung in einem verantwortungsvollen Job
- Familienfreundlicher und zukunftssicherer Arbeitsplatz

WEITERE VORTEILE FÜR JUSTIZANGESTELLTE

- **Intensive persönliche Einarbeitung:** Wenn Sie noch bestimmtes Wissen oder Können brauchen, qualifizieren wir Sie passgenau. Fachschulungen sorgen für einen optimalen Start.
- **Vielfältige, interessante Einsatzchancen** in modern ausgestatteten Gerichtsabteilungen und Staatsanwaltschaften.
- **Bezahlung und Extras:** Bezahlung in der Regel nach Entgeltgruppe 8 bzw. Entgeltgruppe 9a der Entgeltordnung zum TV-L (nach erfolgreicher Einarbeitung; Steigerungen gestaffelt nach Berufszugehörigkeit). Monatliches Bruttogehalt aktuell **3.369,08 Euro** und voraussichtlich **3.569,08 Euro** ab November 2024 bzw. **3.765,38 Euro** ab Februar 2025. Außerdem: **Jahressonderzahlung** („Weihnachtsgeld“), **betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen.** Im Verdichtungsraum München ggf. „Ballungsraum-Zulage“.
- **Work-Life-Balance:** flexible Arbeitszeitmodelle, 30 Tage Erholungsurlaub, Überstundenausgleich in Freizeit, betriebliches Gesundheitsmanagement.
- **Entwicklung:** vielfältige Angebote zur Fort- und Weiterbildung.

DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN

- Nach Möglichkeit erfolgreich abgeschlossene **Berufsausbildung**, z. B.
 - Justiz-, Rechtsanwalts- oder Notarfachangestellte (m/w/d),
 - kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Büro oder
 - gleichwertige Qualifikation.
- **Gute PC-Kenntnisse** und Lust auf unsere Justiz-EDV.
- Sicherheit in der **deutschen Sprache** und Rechtschreibung.
- **Freude an Teamarbeit** und am Umgang mit Menschen.
- **Sie können gut organisieren**, sind zuverlässig und übernehmen gern Verantwortung. Sie arbeiten selbstständig, flexibel und sorgfältig.

WO MÖCHTEN SIE GERN ARBEITEN?

Jetzt für Ihren Karrierestart in Bayerns Justiz bewerben – in Ihrer Wunschregion und Wunschbehörde! Schicken Sie Ihre Bewerbung mit

- **Anschreiben**
- **Lebenslauf**
- **Kopien von Schul- und Prüfungszeugnissen** mit Einzelnoten
- Ggf. Nachweis über die Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung
- **Ihre Wunschbehörden:** Wo möchten Sie arbeiten? Nennen Sie uns Gerichte und/oder Staatsanwaltschaften in Ihrer Wunschregion.
- Hier finden Sie eine [Liste der bayerischen Justizbehörden](#).

Per E-Mail oder Post an

bewerbungen@olg-m.bayern.de
Anschrift: Prielmayerstraße 5, 80335 München
oder
bewerbungen@olg-n.bayern.de
Anschrift: Fürther Straße 110, 90429 Nürnberg
oder
bewerbungen@olg-ba.bayern.de
Anschrift: Wilhelmsplatz 1, 96047 Bamberg



Bitte beachten Sie ...

Ihre Unterlagen können wir nicht zurückschicken. Reichen Sie bitte nur Kopien ein. Die Kopien werden nach dem Auswahlverfahren vernichtet.

Natürlich behandeln wir Ihre Bewerbung und Rückfragen vertraulich. Eine Antwort erhalten Sie zeitnah.

Reisekosten und sonstige Auslagen für ein eventuelles Vorstellungsgespräch können nicht übernommen werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) haben bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Vorrang bei der Einstellung vor nicht schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern.

Die bayerische Justiz fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Im Rahmen der rechtlichen Vorgaben werden Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung begrüßt.

Informationen nach Artikel 13, 14 der Datenschutzgrundverordnung finden Sie auf der jeweiligen Behörden-Website unter „Datenschutz“.

Einstellungen können nur vorbehaltlich zur Verfügung stehender Einstellungsmöglichkeiten erfolgen und sind zunächst in der Regel befristet.

Wir freuen uns auf Sie!

